

**Informationen zum Ausbildungsgang  
"Staatlich geprüfte Technikerin / Staatlich geprüfter Techniker,  
Fachrichtung Maschinentechnik"  
Tages- und Abendform**

**Sie wollen**

- sich beruflich weiter qualifizieren oder sich beruflich verändern
- Ihren jetzigen Arbeitsplatz beibehalten (gilt für die Abendform)
- die Fachhochschulreife erwerben
- sich ohne Meisterprüfung selbständig machen. (Seit dem Jahr 2000 können dieses alle Staatlich geprüften Technikerinnen und Techniker)
- Verantwortung und Führungsaufgaben übernehmen
- eine breite Grundlagenbildung als Maschinentechniker erwerben
- konstruktive und fertigungstechnische Aufgaben lösen
- betriebliche Abläufe organisieren, planen und überwachen
- Mitarbeiter ausbilden und führen
- mit Mitarbeitern, Vorgesetzten und Geschäftspartnern erfolgreich kommunizieren

**Sie haben**

- die Berufsschule abgeschlossen
- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbereich oder als Technische(r) Zeichner(in)
- mindestens ein Jahr nach der Berufsausbildung im Ausbildungsberuf oder in einem verwandten Beruf gearbeitet. Die Berufstätigkeit kann während der Fachschulausbildung in der Vollzeitform abgeleistet werden. Die Ausbildung in der Fachschule verlängert sich in diesem Fall entsprechend.

**Wir sind**

die "Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik" in Hamburg, die Facharbeiter, Gesellen und Umschüler aus dem Metallbereich zum "Staatlich geprüften Techniker" weiterbildet.

**Für die Tagesform gilt:**

- Die Ausbildung dauert zwei Jahre (vier Semester) und beginnt jeweils im Februar und August.
- Unterricht ist von Montag bis Freitag (Unterrichtsbeginn um 8.15 Uhr).
- Eine 1-wöchige Studienfahrt (Besichtigungen metallverarbeitender Betriebe) ist optional. Alternativ wird eine Studienfahrt nach London durchgeführt.

**Für die Abendform gilt:**

- Die Ausbildung dauert drei Jahre (sechs Semester) und beginnt im August.
- Unterricht ist 4 mal je Woche mit wöchentlich 16 Stunden. Er findet von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 17:15 bis 20:30 Uhr statt.

**Für Tages- und Abendform gelten:**

- Es ist möglich, dass Abend- und Tagesschülerinnen und -schüler während der Ausbildung in die Tages- bzw. Abendform wechseln können.
- Die Ferienzeiten entsprechen der Hamburger Ferienordnung.
- Als Abschluss erhalten Sie die Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfter Techniker, Fachrichtung Maschinentechnik", der die Fachhochschulreife für Hamburg mit einschließen kann.
- Mit der Richtlinie 94/38/EG der EU-Kommission vom 26.07.1994 wurde die Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker in die zweite allgemeine Regelung zur Anerkennung beruflicher Befähigungsnachweise (Richtlinie 92/51/EWG des Rates) aufgenommen.

## Wir bieten

- Unterricht in den Fächern:
  - Deutsch, Englisch, Politik, Betrieb und Personal,
  - Mathematik, Physik, Werkstofftechnik, Technische Kommunikation-CAD, Technische Mechanik, Elektrotechnik, Datenverarbeitung
  - Maschinenelemente, Konstruktion, Fertigungstechnik, Automatisierungstechnik, Arbeitsvorbereitung / Industriebetriebslehre
  - Ergänzungskurse
- Klassenräume, Fachräume und Labors, in denen moderne Technologien (EDV, CAD, CNC, SPS) eingesetzt werden.
- Zusatzkurse wie REFA oder MTM (kostenpflichtig) ergänzen das Angebot, sofern nach der schriftlichen Prüfung genügend Interessenten vorhanden sind.

## Ihre Kosten

- für Lernmittel/ Studienfahrt
  - \* ca. € 150,- (Ausleihe von Büchern, Kopierkosten) oder ca. € 170 (Kauf der Bücher)
  - \* ca. € 300,- (1-wöchige Fahrt mit Übernachtung)

ein PC, der sehr wünschenswert ist (den wir leider nicht fordern können), ist in diesen Kosten nicht enthalten.

Seit dem 01.02.2001 sind wir gezwungen, Kostenbeiträge für folgenden Personenkreis zu fordern:

- Teilnehmer an Umschulungsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung,
- Teilnehmer an Reha-Maßnahmen der Reha-Träger und
- Teilnehmer an Berufsförderungsmaßnahmen der Bundeswehr.

Nach Rücksprache mit Ihrem Kostenträger werden die Kosten von den entsprechenden Trägern übernommen. Klären Sie deshalb bitte rechtzeitig eine eventuelle Kostenübernahme durch die Bundesanstalt für Arbeit, eine Berufsgenossenschaft, eine Versicherungsanstalt oder die Bundeswehr.

Von allen anderen Schülerinnen und Schülern werden keine Kostenbeiträge erhoben.

Es besteht auch die Möglichkeit ein Darlehen nach dem BAföG bzw. „Meister-BAföG“ zu beantragen.

## Sie benötigen

- für die Anmeldung:
    - ☛ Anmeldeformular (erhalten Sie im Schulbüro)
    - ☛ Lebenslauf (tabellarisch)
    - ☛ Lichtbild (freiwillig)
    - ☛ letztes Zeugnis der allgemeinbildenden Schule
    - ☛ Abschlusszeugnis der Berufsschule
    - ☛ Facharbeiter- oder Gesellenbrief
    - ☛ Nachweise über die Berufstätigkeit nach der Ausbildung (einschließlich Ausbildung 4 Jahre.)
- Für Soldaten der Bundeswehr kann evtl. eine Bescheinigung über den BFD angefordert werden. Als Berufstätigkeitsnachweis benötigen wir die Berufsbezeichnung mit der Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und der genauen Zeitdauer. Ein Arbeitsvertrag reicht nicht. Bitte reichen Sie beglaubigte Kopien ein, oder legen Sie die Originale bei der Anmeldung vor.

## Anmeldung und weitere Informationen:

Staatliche Gewerbeschule Stahl- und Maschinenbau (G1)  
Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik  
Angerstraße 7-11  
22087 Hamburg  
Tel (040) 428 826 - 0  
Fax: (040) 428 826 55  
[www.Gewerbeschule1.de](http://www.Gewerbeschule1.de)  
E-Mail: G1@bsb.hamburg.de

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu können.

Ihre Anmeldung sollte möglichst für den Beginn 1.Februar am 31.Oktober (nur Tagesform) und für den Beginn 1. August am 31. März erfolgt sein.

Hamburg, den 13.01.2009

**Ihre Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik**